



Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt/Pferdewirtin

Zum Steinbrink 1 · D-33775 Versmold · Telefon: 0 54 23 - 9 51 66 06 · Fax: 0 54 23 - 9 51 66 36 · geschaeftsstelle@berufsreiterverband.de

Sattelseminar

mit abschließender Prüfung zum Pferdeergonom, S17-002

Termin: 20.11.2017 – 24.11.2017
08:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Hof Bettenrode, Dressur- Ausbildungs- und Turnierstall, Philipp Hess, 37130 Gleichen
Ansprechpartnerin: Jennifer Becker, Tel. 0171-3216880 (Hof Bettenrode)
Ansprechpartnerin: Angelika Schleese, Tel. 0171 – 8130333 (Saddlefit4life)

Referent: Jochen Schleese, Sattlermeister, Pferde- und Sattlerergonom

Thema: Einleitung in das Thema

- Grundlegende Prinzipien der Anatomie von Pferd und Mensch
- Sattelanpassung im Einklang mit dem „Pferd in Bewegung“
- Identifizierung typischer Schwierigkeiten, die zu Gesundheits- oder Verhaltensproblemen führen
- Sattelbaumtechnik
- Schritte zur Überprüfung des Sattelsitzes
- Sattelanpassung für Pferd und Reiter

Wenn Pferde verhaltensauffällig, schreckhaft, widersetzlich, öfters lahm, verkrampft oder unrittig sind und auch Reiter häufig über Rücken- oder Gelenkschmerzen klagen, sich nicht wohl im Sattel fühlen oder verspannt sind und unbequem sitzen, dann kann das an einem falsch angepassten Sattel liegen.

Der Sattel hat die Aufgabe das Reitergewicht gleichmäßig über die Sattellage des Pferdes zu verteilen und punktuellen Druck auf den Pferdekörper zu vermeiden. Dies ist nur auf einer relativ kleinen Fläche auf dem Pferderücken mit einem gut angepassten Sattel möglich. Ein Pferd unter einem schlecht angepassten Sattel kann mit jedem Schritt Schmerzen an vielen verschiedenen Stellen des Rückens spüren und sogar irreparable Schäden erleiden, die sich in Folge der biomechanischen Verkettung des Bewegungsapparates des Pferdes auch außerhalb der Sattellage z. B. an der Lendenwirbelsäule oder den Gliedmaßen zeigen können.

Es ist unter Fachleuten unstrittig, dass ein unkorrekt angepasster Sattel Langzeitschäden verursachen kann. Und zwar für Pferd und Reiter! Doch nur wenige verfügen über die Fähigkeit, einen Sattel ‚pferdegerecht‘ anzupassen oder zu beurteilen. Gut angepasste Sättel beugen dem vor und erlauben eine optimale Bewegungsfreiheit, so dass Pferd und Reiter bestmöglich zusammenarbeiten können.

Dieses Seminar soll speziell Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister dazu befähigen, Sättel anatomisch und physiologisch im Zusammenhang mit dem Pferd zu beurteilen und ihre Kunden umfassend in der Sattelanpassung zu beraten.

Teilnehmer: Pferdewirte, Pferdewirtschaftsmeister
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Die Teilnahme an dieser Fortbildungsmaßnahme ist mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz anerkannt.

Kostenbeitrag: Mitglieder der BBR: 950,00 € / Frühbucher bis zum 01.08.2017: 800,00 €
Nichtmitglieder: 2050,00 € / Frühbucher bis zum 01.08.2017: 1900,00 €
Pauschalpreis inkl. Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Die Unterkunft bitte selbst buchen, siehe Hotelliste.

Mit Erhalt der Rechnung wird Ihre Anmeldung bestätigt und der Kostenbeitrag fällig.
Bei Absagen nach dem 20. Oktober 2017 erfolgt keine Rückerstattung.

Mit Erhalt der Rechnung wird Ihre Anmeldung bestätigt und der Kostenbeitrag fällig.

Anmeldung: Bitte bis zum 06.10.2017 schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular.



Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt/Pferdewirtin

Zum Steinbrink 1 · D-33775 Versmold · Telefon: 0 54 23 - 9 51 66 06 · Fax: 0 54 23 - 9 51 66 36 · geschaeftsstelle@berufsreiterverband.de

**Anmeldung zum
Sattelseminar
mit abschließender Prüfung zum Pferdeergonom S17-002
vom 20.11.2017 – 24.11.2017 in Gleichen**

Bitte bis spätestens 06.10.2017 per Mail, Fax oder Post an die BBR senden.

Ich nehme verbindlich am Seminar teil:

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

BBR-Mitglied Nicht-Mitglied

Nachname:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Mobil:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

(Bitte unbedingt angeben, da die Anmeldebestätigung per E-Mail verschickt wird)

.....
Datum, Unterschrift